



## „Aktiv gegen (Cyber)Mobbing an Schulen“

Zusatzqualifikation II

2019 bis 2021

Ausgrenzung einzelner Schülerinnen oder Schüler aus dem Klassenverband kennt jede im Schuldienst tätige Beratungsfachkraft aus ihrem beruflichen Alltag. Häufig ist dies der Beginn eines Mobbingprozesses, der für die betroffenen Opfer einen langen Leidensweg bedeutet und eine äußerst negative Dynamik in der Klasse als Ganzes in Gang setzen kann.

In der Zusatzqualifikation geht es um die Vertiefung und Erweiterung von Wissen und Handlungskompetenz zur Prävention und Intervention bei Mobbing. Die Teilnehmenden werden geschult, Mobbingprozesse zu erkennen und fachlich angemessene und notwendige Schritte der Intervention einzuleiten. Außerdem erfahren sie, wie die Schulfamilie mobbingbegünstigenden Faktoren entgegen wirken kann und sie erhalten Anregungen, die Mobbing Prävention und Intervention in der eigenen Schule weiterzuentwickeln.

In den Seminaren wechseln sich Theorieinputs, Reflexion, Übungen und Fallarbeit ab.

<b>Zielgruppe:</b>	Schulpsycholog*innen, auch offen für Schulsozialarbeiter*innen und Beratungslehrkräfte an städt. Münchner Beruflichen Schulen und Schulen des Zweiten Bildungswegs
<b>Eigenbeitrag Interne:</b>	kostenfrei
<b>Teilnehmende:</b>	16
<b>Leitung:</b>	Christian Heuschneider, Dagmar Cordes Tel.: 233-66502, c.heuschneider@muenchen.de Tel.: 233-66500, schulpsychologie@muenchen.de

Termine	Modul	Thema	Referent_in	Ort
2 Tage Dienstag, 09.07.2019 9-12 Uhr	1	<b>Grundlagen der Mobbingintervention und –prävention</b> Einführung in das Thema Mobbing: Mobbing als gruppenspezifischer Prozess	Heuschneider, Breitschaft	ZSPD
13-16 Uhr		Mobbing an Beruflichen Schulen – Empirische Ergebnisse und Handlungsanforderungen in der Praxis	Tatjana Mögling, Frank Tillmann	
Mittwoch, 10.07.2019 9-12 Uhr		Aktiv gegen Mobbing in München: Intervention und Prävention	Breitschaft, Heuschneider, Cordes, Gollrad	
13-16 Uhr		Individuelle Beratung bei (Cyber) Mobbing	Nina Spröber	

Termine	Modul	Thema	Referent_in	Ort
<p>4 Tage Mo, Di, 14./15.10.19 Di, Mi, 10./11.12.19</p> <p>je 9 bis 17 Uhr</p>	2	<p><b>Support als Interventionsmethode in höher eskalierten Fällen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Falldiagnose und fallspezifische Auswahl eines angemessenen Ansatzes</li> <li>- Opfersituation</li> <li>- Tätersituation</li> <li>- Vorgehen im Support (Tatfolgenkonferenz, konfrontative Gesprächsführung)</li> </ul>	Dagmar Cordes	ZSPD
<p>individuelle Termine: 1 Tag</p>	3	<p><b>Praxiserprobung mit Live-Coaching zum Support</b></p>	Dagmar Cordes	Schule vor Ort
<p>Mo, 13.07.20 13:30-17 Uhr (online)</p>	6 QS02c	<p><b>Mobbingprävention und –intervention: schulische Umsetzung und Vernetzung mit außerschulischen Partnern</b></p>	Cordes Heuschneider	online
<p>Mo, 9.11.2020 9-16.30 Uhr</p>	5 QS02b	<p><b>No Blame Approach</b> (Online-Veranstaltung)</p>	Detlef Beck, Heike Blum	online
<p>6 Tage <b>Block I:</b> 16.12.2020 9-17 Uhr 18.12.2020 9-17 Uhr</p> <p><b>Block II:</b> 05.05.21 und 07.05.21, jeweils 8-16 Uhr</p> <p><b>Block III:</b> Termin im Herbst 21 wird gesucht</p>	4 QS02a	<p><b>Konflikt-Kultur: Sozialtraining und Mobbingintervention- Systemisch denken und handeln</b></p> <p>Block I: Theoretische Grundlagen</p> <p>Block II: Methodenpräsentation an einer Schule;</p> <p>Block III: Reflexion</p>	Alexander Bundschuh	<p>I: online</p> <p>II: BS Einzelhandel Nord</p> <p>III: Präsenz/online oder hybrid</p>
<p>1 Tag, Termin wird noch bekannt gegeben 9 - 16.30 Uhr</p>	6 QS02c	<p><b>Mobbingprävention und –intervention: schulische Umsetzung und Vernetzung mit außerschulischen Partnern</b></p>	NN Cordes Heuschneider	ZSPD
<p>1 Tag Termin wird noch bekannt gegeben Do, 9-18 Uhr</p>	7	<p><b>Abschluss-Seminar „Aktiv gegen Mobbing“</b></p>	Cordes Heuschneider Breitschaft	ZSPD

**Weiterführende Unterstützung, auch zur Implementierung in der Schule:**

Bei Bedarf kann es weitere Termine zum Austausch, zur Unterstützung und Reflexion geben (z.B. zum Aufbau eines schulischen Support-Interventionsteams, zur Konflikt-Kultur-Methode).

**Teilnahmevoraussetzung:**

Die Zustimmung der Schulleitung ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Wünschenswert ist es, wenn schulische Tandems teilnehmen, mind. eine Fachkraft aus der Schulpsychologie und je nach schulischen Gegebenheiten eine weitere Fachkraft aus der Schulpsychologie, der Schulsozialarbeit oder eine Beratungslehrkraft.

**Kosten:**

Die Veranstaltung ist für die Teilnehmenden kostenfrei. Das Pädagogische Institut übernimmt keine Reise- und Fahrtkosten im Zusammenhang mit Fortbildungsveranstaltungen.

**Anmeldung:** (Teilnehmer\*innenkreis steht seit Februar 2019 fest)

**Zertifikat („Mobbingprävention und –intervention an Schulen“- Pädagogisches Institut):**

Voraussetzung für den Erhalt eines Zertifikats des Pädagogischen Instituts ist die Teilnahme an der gesamten Kursreihe. Ein Zertifikat kann ausgestellt werden, wenn mindestens 90% der gesamten Fortbildungsstunden besucht worden sind. Der Leistungsnachweis umfasst die Dokumentation und Vorstellung einer Praxisumsetzung in der Intervention oder Prävention beim Abschlussseminar, z.B. die Bearbeitung eines Mobbingfalls oder die institutionelle Umsetzung von Mobbingprävention.

Sollten einzelne Teilnehmende bereits Teilnahmebestätigungen zu inhaltlich gleichwertigen Modulen haben, können sie sich diese nach Absprache ggf. anrechnen lassen.

**Rückfragen:**

Für Rückfragen stehen die Mitarbeitenden des Zentralen Schulpsychologischen Dienstes, Frau Gerlinde Breitschaft, 233-66501 oder Herr Christian Heuschneider, 233-66502, gerne zur Verfügung.